

## Inhalt

Liebe Promovierende, Betreuende und Projektpartner,

das Jahr geht langsam zu Ende, die Tage werden kürzer und beschaulicher. Nichtsdestotrotz hat die GGG in diesem letzten Newsletter für das Jahr 2013 vielerlei Neuigkeiten und Aktivitäten zu vermelden. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und einen entspannten Jahresausklang!

|   |          |
|---|----------|
| <b>Veranstaltungen</b>  | <b>2</b> |
| <b>Unternehmen und Wissenschaft</b>   |          |
| <i>KMU-Netzwerk vergibt finanzielle Förderung für Forschung mit Unternehmen</i> | <b>3</b> |
| <b>Qualifizierung</b>   | <b>4</b> |
| <b>Fördermaßnahmen</b>  | <b>5</b> |
| <b>In eigener Sache</b>   | <b>5</b> |
| <b>News der GGG</b>   | <b>6</b> |
| <b>Kurz notiert</b>   | <b>6</b> |

Ihr Team der GGG

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften

## Kontakt

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Telefon: +49(0) 551 - 39 12417  
Fax: +49(0) 551 - 39 10647  
E-Mail: [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)

Internet: [www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)  
Facebook: [www.facebook.com/GGG.de](http://www.facebook.com/GGG.de)

# Wahl der neuen Promovierendenvertretung startet jetzt!

**Die Promovierendenvertretung bringt Bedürfnisse und Ideen von Promovierenden in die Arbeit der Graduiertenschule und in die Entwicklung der Universität ein. Jetzt stellen sich die KandidatInnen vor, damit Sie in der Zeit vom 18. November bis 4. Dezember 2013 eine gute Wahl treffen können.**

Die Sprecherin bzw. der Sprecher der Promovierenden in der GGG vertritt die Interessen von Promovierenden der Gesellschaftswissenschaften inner- und außerhalb der Göttinger Universität. Dabei hat sie bzw. er volles Stimmrecht im Vorstand der GGG und gestaltet dort die zentralen Weichenstellungen für die Aktivitäten der GGG mit. Sie / Er ist dabei AnsprechpartnerIn für die sehr heterogenen Promovierenden und kann Anliegen der Promovierenden in die GGG, an die Fakultäten und in die Öffentlichkeit tragen. Die Promovierendenvertretung besteht aus einer Sprecherin bzw. einem Sprecher sowie deren / dessen Stellvertretung und wird jährlich von den Promovierenden gewählt.

Verbesserungen, die auf Initiative der Promovierendenvertretung in den letzten Jahren verwirklicht wurden, sind z.B. die Ausgestaltung von Fördermaßnahmen für Promovierende, die Verbesserung der Beratungsangebote der GGG, die weitreichende Übersetzung der Informationen und der Homepage auf Englisch, die Verankerung von Promovierendenvertretungen auch in den Fakultäten und die sehr enge Zusammenarbeit zwischen der jeweiligen Promovierendenvertretung und dem GGG-Team.

Weitere Informationen zu dieser Wahl finden Sie auch auf der Homepage der GGG: [www.uni-goettingen.de/de/447778.html](http://www.uni-goettingen.de/de/447778.html).

Wahlberechtigt sind alle promovierenden Mitglieder der GGG an den 5 Mitgliedsfakultäten und aus den in der GGG anerkannten Promotionsprogrammen ([www.ggg.uni-goettingen.de/programme](http://www.ggg.uni-goettingen.de/programme)).

Gewählt wird per online-Instrument. Den Zugang erhalten Sie per Mail. Sollten Sie in der Zeit vom 18. bis 20. November keine entsprechende Mail erhalten, prüfen Sie bitte Ihren Spamordner und melden sich ggf. bei der GGG.

**KandidatInnen für die Wahl der Promovierendenvertretung vom 18. November bis 4. Dezember 2013:**

Zur Person

**Sebastian Hübers**

Ich promoviere an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Fach Soziologie. In meiner Doktorarbeit befasse ich mit den Karrierewegen von Frauen und Männern in Universitätsleitungspositionen. Dabei untersuche ich, wie sich Karrieren in der Wissenschaft gestalten, wie Berufungsentscheidungen (tatsächlich) fallen und welche Hürden dabei insbesondere für Frauen bestehen. Ich habe an der Universität Tübingen Politikwissenschaft mit EU-Schwerpunkt, Soziologie und Neuere Englische Literatur auf Magister studiert und verbrachte ein sehr schönes Auslandsstudienjahr in Pisa (Italien).

**Informationen zur Kandidatur  
Sebastian Hübers**

In meiner Doktorarbeit befasse ich mich eingehend mit den Strukturen der Universität und welchen Einfluss diese auf Karrierewege und -möglichkeiten in der Wissenschaft haben. Gerne würde ich die Promovierenden vertreten, um gemeinsam Verbesserungen dieser Strukturen, der aktuellen Betreuungssituation und Promotionsbedingungen für uns zu erreichen. Dabei stellen sich mir u. a. folgende Fragestellungen: Wie können wir darauf hinwirken, dass sich die Beschäftigungssituation von Wissenschaftlichen MitarbeiterInnen verbessert (s. etwa die Vorschläge der GEW im „Herrschinger Kodex“)? Welche Stipendien und Fördermöglichkeiten helfen tatsächlich, die finanzielle Lage zu verbessern? Wie kann die Zusammensetzung und Betreuungssituation durch das „Thesis-Committee“ vereinfacht und sinnvoller gestaltet werden? Wie können Möglichkeiten des Austauschs mit Promovierenden aus anderen Instituten gestärkt werden? Zudem würde ich gerne das Spektrum der Weiterbildungsmaßnahmen erweitern, z. B. um Kurse zu den Rechten als Arbeitnehmer in der Wissenschaft, Forschung und anderen Berufen oder zu den Forschungs- und

Arbeitsbedingungen in anderen EU-Staaten oder auch z. B. in den USA.

*Zur Person* **Maraja Riechers**

Ich bin Doktorandin an der Fakultät für Agrarwissenschaften und arbeite stark interdisziplinär. In meinem Promotionsprojekt beschäftige ich mich mit der qualitativen, quantitativen und monetären Wertermittlung von Natur. Ich bin eingeschrieben im Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften und assoziiert mit dem Promotionsstudiengang „Biodiversität und Gesellschaft“. Vor meiner Promotion arbeitete und studierte ich an der Universität Göteborg (Schweden) im Bereich der Humanökologie. Meinen Bachelor of Arts habe ich an der Leibniz Universität Hannover in Sozialwissenschaften absolviert.

**Informationen zur Kandidatur  
Maraja Riechers**

Auf Grund meiner interdisziplinären Arbeit würde ich gerne die Vernetzung zwischen den Fakultäten, Departments und Abteilungen verstärken und erweitern. Gerade für Promovierende gibt es viel von kollaborativer Forschung zu gewinnen und zu

lernen. Ein solche Vernetzung könnte auf verschiedenen Ebenen stattfinden, z.B. zwischen Studierenden, Promovierenden und Post-Doktoranden und -Doktorandinnen. Interdisziplinäre Vernetzungen verbessern meist nicht nur die Qualität der Forschung und Publikationen, sondern mindern auch die Isolation von Promovierenden und stärken ihre Position. Außerdem möchte ich gerne die Positionen der Promovierenden und ihre Rechte in Bezug auf Konflikte und Abhängigkeiten von Betreuern stärken. Die Arbeit der Promovierendenvertretung 2013 sollte fortgeführt werden, auch um eine Kohärenz für MitarbeiterInnen und Promovierende zu schaffen. Zusätzlich halte ich die finanzielle Situation von vielen Promovierenden für prekär. Viele Promovierende sind mindestens einmal während ihrer Dissertation mit finanziellen Unsicherheiten konfrontiert – sei es in den ersten Semestern, in der Publikationsphase oder für die gesamte Promotion. Sofern ich gewählt werde, würde ich gerne sehen, was ich zur Besserung dieser Lage tun könnte. Möglich wären vielleicht eine Verbesserung der Informationen für Stipendien (vor allem für Promovierende, die gerade anfangen) oder eine Verstärkung der Hilfe im tatsächlichen Antragschreiben.

## Veranstaltungen

Im Rahmen bzw. unter Beteiligung der GGG finden Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen! Folgende Veranstaltungen können Sie sich bereits jetzt vormerken. Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf der Homepage, in Flyern und beim Team der GGG.

**Vortrag und Informationen bei der SoWi GO! am  
19. November 2013**

Auf der diesjährigen SoWi GO! können Sie sich u.a. über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen einer Promotion in den Sozialwissenschaften informieren. Die GGG wird am Dienstag, den 19. November, um 14:00 einen Vortrag zur Promotion anbieten und von 15:00 bis 15:45 Uhr für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. [www.uni-goettingen.de/de/193334.html](http://www.uni-goettingen.de/de/193334.html)

**Vortrag und Informationen beim Karrieretag der Juristischen Fakultät am 4. Dezember 2013**

Beim vierten Fakultätskarrieretag der Juristischen Fakultät bietet die GGG gemeinsam mit dem Dekanat einen Impulsvortrag über Rahmenbedingungen, Angebote und Perspektiven einer Promotion in den Rechtswissenschaften an. Der Vortrag von Susanne Herrmann (Dekanat), Alper Tasdelen (Promovend), Kristin Schröder (Förderberatung GGG) und Bettina Roß (Geschäftsführung GGG) findet statt von 11 bis 12 Uhr. Während des ganzen Karrieretages beantwortet die GGG auch an einem eigenen Stand Fragen zu Ihrer kommenden oder bereits laufenden Promotion. [www.myjobfair.de/index.php?page\\_id=277](http://www.myjobfair.de/index.php?page_id=277)

**Sprechstunde für Promovendinnen und Studentinnen**

Im persönlichen Gespräch mit Prof. Dr. Christine Langenfeld (Direktorin des Instituts für Öffentliches Recht an der Juristischen Fakultät und Mitglied des GGG-Vorstandes) können sich Promovendinnen und Studentinnen über Chancen, Hindernisse und Strategien des gleichberechtigten Zugangs zur Wissenschaft beraten lassen. Diese Sprechstunde findet im Wintersemester 2013 / 2014 mittwochs von 10 bis 12 Uhr statt. Bitte melden Sie sich vorher im Sekretariat von Prof. Langenfeld an ([enomiko@gwdg.de](mailto:enomiko@gwdg.de), Tel.: 0551/397384). [www.uni-goettingen.de/de/222407.html](http://www.uni-goettingen.de/de/222407.html)

**10. Dezember: PraxisForum – Speed-Dating mit Unternehmen (Anmeldung bis 24.11.2013)**

Promovierende und Lehrstuhlvertretungen, die einen Bezug zur regionalen Wirtschaft suchen oder vertiefen wollen, führen Kurzgespräche mit Unternehmensvertretern. Dabei werden die Gesprächsschwerpunkte vorab abgestimmt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung bis zum 24.11.2013 unter [kmu-netzwerk@uni-goettingen.de](mailto:kmu-netzwerk@uni-goettingen.de) ist erforderlich. Weitere Informationen unter [www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de](http://www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de).

## Unternehmen und Wissenschaft

KMU-Netzwerk vergibt finanzielle Förderung für Forschung mit Unternehmen („PraxisForscher“)

### Aktuelle Förderungen

**Jan Friedrich**  
Wirtschaftswissen-  
schaftliche Fakultät



**Förderung:** 4 Mona-  
te mit 81 h / Monat

**Forschungsthema:**  
Berücksichtigung von Flächeninanspruchnahme und Zerschneidungswirkung durch Transportprozesse in strategischen und operationalen Unternehmensentscheidungen

**Was versprechen Sie sich von diesem Projekt:** Zum einen dienen die Erkenntnisse und Ergebnisse dazu, das ökologische Wissen in Unternehmen zu erweitern und die Entscheidungsgrundlage zu verbessern. Zum anderen geht es ganz praktisch darum, die entwickelte Methodik in der Praxis zu testen, um einen Eindruck über die Qualität der Ergebnisse und die Anwendungsfreundlichkeit zu erhalten.

**Nutzen für das Unternehmen:** Für die Firma Knüppel Verpackung GmbH ergibt sich bei geringem Aufwand die Möglichkeit, im Bereich Nachhaltigkeit und Transport ein ganzheitliches Vorgehen zu wählen. Neben der Erweiterung des ökologischen Wissens zielt dieses Projekt insbesondere darauf ab, diese Effekte tatsächlich zu quantifizieren, um sie so in strategischen und operationalen Entscheidungen des Unternehmens gezielt berücksichtigen zu können.

**Frauke Hartung**  
Sozialwissenschaftliche Fakultät



**Förderung:** 6 Monate mit 25 % Stelle

**Promotionsthema:**  
Die Zukunft von Weiterbildungsbedarfen in Pflegeberufen – eine Bildungsbedarfsanalyse

**Was versprechen Sie sich von diesem Projekt:** Durch die Ermittlung zukünftiger Kompetenz- und Qualifikationsanforderungen für Pflegende kann ich für Pflegende Anpassungsqualifizierungsmaßnahmen planen und konzipieren, um so den Wandel im Gesundheits- und Pflegesektor mitzugestalten, professionell Pflegende auf die Zukunft vorzubereiten und ihnen durch entsprechende Konzeptionierung einen Weg im Rahmen des lebenslangen Lernens ebnen.

**Nutzen für das Unternehmen:** Durch einen Überblick über die Entwicklungstendenzen und die Bedarfe im Gesundheitswesen können in Zusammenarbeit mit der DRK-Schwesternschaft Clementinenhaus in Hannover Handlungsempfehlungen für notwendige Anpassungsqualifizierungen für beruflich Pflegende entwickelt werden. Dadurch erhalten Bildungsträger und Einrichtungsverantwortliche richtungweisende Empfehlungen für die zielgerichtete und strategische Weiterentwicklung und -qualifizierung der Berufsgruppe Pflege.

### Förderung „PraxisForscher“

*Finanzielle Förderung von bis zu 6000 € für ein Forschungsprojekt mit Unternehmen.*

**Umfang der Förderung:** Eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle für max. 6 Monate mit durchschnittlich 43 Std. pro Monat, je nach Umfang des Projekts.

**Wer wird gefördert?** PromovendInnen der GGG, die in Kooperation mit einem regionalen Unternehmen praxisrelevante Fragestellungen untersuchen.

**Ziel der Förderung:** Erhöhung des Wissenstransfers zwischen Unternehmen und Universität, hoher Praxisbezug bereits bei der Promotion und Verbesserung für den Berufseinstieg beim Übergang in die Wirtschaft.



*„Die Maßnahme ist ein Gewinn für Promovierende und Unternehmen gleichermaßen. Wir freuen uns, dass wir bis Mitte 2014 noch drei Förderungen vergeben können!“*

**Kontakt:** Jaqui Dopfer und Christina Qaim, KMU-Netzwerk der GGG  
[kmu-netzwerk@uni-goettingen.de](mailto:kmu-netzwerk@uni-goettingen.de)

Sämtliche Fördermaßnahmen des KMU-Netzwerks unter: [www.uni-goettingen.de/de/promovierende/419947.html](http://www.uni-goettingen.de/de/promovierende/419947.html)



## Qualifizierung

### Alle neuen Kurse für 2014 ab sofort online

Eine Übersicht über die Kurse für Promovierende im Jahr 2014, die von uns und kooperierenden Einrichtungen angeboten werden, finden Sie ab sofort unter [www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de). Das jährliche, gedruckte Kursbooklet für das Jahr 2014 wird im Januar verschickt und ist dann auch online zugänglich.

## Unsere Kurse im ersten Quartal 2014

Ab sofort können Sie sich für die folgenden Kurse des ersten Quartals unter [ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de](mailto:ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de) anmelden. Detaillierte Informationen zu unseren Kursen und eine Gesamtübersicht weiterer Kurse für Promovierende im Jahr 2014, die von uns und kooperierenden Einrichtungen angeboten werden, finden Sie unter [www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de).

| Termin                       | Kurs   | Referent/in                  |
|------------------------------|--|------------------------------|
| 13.02. + 14.02.2014          | Die eigenen Stärken überzeugend präsentieren – Bewerbungsstrategien für die Wissenschaft | Dr. Margarete Hubrath        |
| 19.02. + 26.02.2014          | Intercultural Training   | Prof. Dr. Gardenia Alonso    |
| 28.02. + 21.03. + 09.05.2014 | Zeit- und Selbstmanagement während der Promotion und der Zeit danach                     | Dr. Sabine Hoier             |
| 17.03. - 20.03.2014          | Regression with R  | Nadja Klein / Alexander Sohn |

**Und so funktioniert es:** Die GGG unterteilt das Kursjahr 2014 in vier Quartale. Sechs Wochen vor Quartalsbeginn können Sie sich für die Kurse des jeweiligen Quartals anmelden. An den jeweiligen Kursen können zwischen 12 und 16 Promovierende teilnehmen. Es gilt das Prinzip der Erstanmeldung (first come, first serve). Für alle Anmeldungen gilt, dass diese vier Wochen vor Kursbeginn als verbindlich angesehen werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen und zum Anmeldeprozedere finden Sie auch unter:

[www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de)

Senden Sie Ihre Anmeldungen bitte ausschließlich an [ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de](mailto:ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de).  
Bitte beachten Sie dabei das geltende Anmeldeverfahren.

## Hochschuldidaktisches Angebot für Promovierende und LehreinsteigerInnen

**Außerdem möchten wir auf folgende Kurse der Hochschuldidaktik Göttingen hinweisen, die besonders auf Promovierende ausgerichtet sind:**

| Termin              | Kurs   | Referent/in                |
|---------------------|--|----------------------------|
| 27.01. + 28.01.2014 | Und plötzlich soll ICH sagen was richtig ist... vom Rat-suchen zum Beraten | Dr. Jutta Wergen           |
| 17.02. + 18.02.2014 | Stressfrei in die Lehre starten  | Dr. Christiane-Maria Drühe |

## Fördermaßnahmen

Die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften erschließt Förderungen und Stipendien für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften. Die jeweiligen Maßnahmen werden im Laufe des Jahres auf der Homepage der GGG ausgeschrieben:

[www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung](http://www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung)

In den nächsten Monaten stehen folgende Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

| Fördermaßnahme                                | Dauer                | Bewerbungsfrist  | Förderhöhe                          | Zielgruppe  |
|---|----------------------|------------------|-------------------------------------|---|
| Familienfreundliche Abschlussstipendien       | 4 – 6 Monate         | 15.01.2014       | 1.200 – 1.300 € pro Monat           | Promovierende, die Kinder unter 12 Jahren betreuen oder Personen im Kontext der Familie pflegen und daher Zeit zum Abschluss der Dissertation benötigen |
| Team Teaching                                 | WS 2013 / 2014       | 15.01.2014       | ½ Lehrauftrag plus Schulungen       | Promovierende, die Lehrkompetenz praktisch mit einer erfahrenen Lehrkraft und in Schulungen erreichen wollen  |
| WeWiMento                                     | 1 Jahr ab April 2014 | Ende Januar 2014 | Mentoring, Kurse                    | Promovierende und Post Doc, die sich für einen Berufsweg im Wissenschaftsmanagement interessieren   |
| Summer-School                                 | flexibel             | flexibel         | je nach Ressourcen                  | Promovierende, die auf eine internationale Summer-School fahren wollen, die in Zusammenhang zu ihrer Promotion steht                                    |
| Promovierendenforum                           | flexibel             | flexibel         | je nach Aufwand                     | Promovierende, die sich fachlich vernetzen wollen   |
| Förderung PraxisArbeit                        | einige Wochen        | flexibel         | max. 400 €                          | Master-Studierende, die ein Forschungsprojekt in KMU vorbereiten  |
| Förderung PraxisForschung                     | bis zu 6 Monate      | flexibel         | ca. ¼ Wiss. Mi-Stelle               | Promovierende, die ein Forschungsprojekt in KMU durchführen   |
| Reisekostenzuschuss zu internationaler Tagung | flexibel             | Tagungsreise     | max. 400 € bzw. 800 € pro Förderung | Promovierende, die durch die Teilnahme an einer Tagung im Ausland ihre Schlüsselqualifikationen erweitern   |

## In eigener Sache

Bitte beachten Sie besonders, dass mit Erscheinen dieses Newsletters auch das Anmeldefenster für die nächsten Kurse geöffnet ist: Promovierende können sich ab sofort zu den Kursen der GGG für das erste Quartal 2014 anmelden.

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich. Er steht den Promovierenden und Betreuenden der Gesellschaftswissenschaften sowie allen Interessierten zur Verfügung. Sie finden den Newsletter online ([www.uni-goettingen.de/de/aktuelles/42253.html](http://www.uni-goettingen.de/de/aktuelles/42253.html)) und können ihn auch per Email beziehen. Der nächste Newsletter erscheint am 17. Februar 2014.

Dieser Newsletter soll Sie über Grundsatzfragen des Promovierens informieren, zu einem engeren Kontakt zwischen Ihnen und dem Team der GGG beitragen und es Ihnen so erleichtern, rechtzeitig über alles im Bilde zu sein, was die Graduiertenschule anbietet. Weitere Informationen finden Sie natürlich jederzeit auch bei Mitgliedern des Teams und online bei den verschiedenen Projekten.

## News der GGG

### Evaluation der GGG

Die Evaluation der Maßnahmen und Zielerreichung der GGG läuft inzwischen auf Hochtouren (zum Hintergrund siehe Newsletter 01|2013). Nachdem im Spätsommer alle Promovierenden und Promotionsbetreuer/innen per online-Fragebogen nach ihrer Zufriedenheit und ihren Wünschen befragt wurden, werden die vielfältigen Ergebnisse derzeit ausgewertet und Anfang des Jahres 2014 (u.a. im Newsletter) veröffentlicht. Die vorhandenen Maßnahmen wurden zudem am 7. November in einem ExpertInnen-Hearing diskutiert, an dem neben externen Experten auch Promovierende, die Präsidentin, Dekane, Studiendekane, Studiendekanatsreferentinnen, Lehrende, der Vorstand und Beschäftigte der GGG teilgenommen haben. Dabei wurde u.a. deutlich, dass die GGG in ihrer Serviceorientierung sowie den Qualifizierungsangeboten und Fördermaßnahmen erfolgreich ist. Es wurden Entwicklungsbereiche diskutiert, z.B. bei der Einbindung von externen Promovierenden, der Begleitung internationaler Promovierender und der Unterstützung von Promotionsbetreuenden. Zudem kristallisiert sich die Unterstützung der Karriereentwicklung von Promovierenden als wichtiges, weiter zu entwickelndes Feld heraus, in dem die GGG mit dem KMU-Netzwerk bereits vielfältige Weichenstellungen zum Wissenstransfer, zur Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft und zur Förderung von Karrierewegen auch außerhalb der Wissenschaft gestellt hat, die in naher Zukunft weiter entwickelt werden.

Der Diskussionsprozess über die Ausrichtung der GGG und die Zusammenarbeit von GGG und Fakultäten wird in den nächsten Monaten fortgesetzt mit dem Ziel, die Zufriedenheit mit der GGG weiter zu erhöhen.

### Neue Mentoringangebote für Promovierende

Die GGG unterstützt Promovierende dabei, sich auf verschiedene Berufswege innerhalb und außerhalb der Universität vorzubereiten. Zusätzlich zum bestehenden Kursprogramm bietet die GGG seit 2013 in Zusammenarbeit mit der Mentoring-Koordinationsstelle mehrere Mentoringformate für Karrieren in der Wissenschaft, im Wissenschaftsmanagement und für den Einstieg in Unternehmen (genauer siehe Newsletter 03|2013). Die Mentoring-Angebote sind alle jährlich, d.h. das Mentoringprogramm dauert für jede Generation ein Jahr. Für nächstes Jahr wird das Angebot erneut ausgeschrieben. Hintergrundinformationen und die Bewerbungsfristen finden Sie auf den Seiten des Mentoringprogramms: [www.uni-goettingen.de/mentoring](http://www.uni-goettingen.de/mentoring)

### Neues Promovierendenforum in der GGG

The East Asia Research Salon is a venue for PhD-students in the field of East Asian Studies to meet, network and show their work. It brings together a new generation of young scholars and established researchers to create a vibrant hub of scholarly exchange and collaboration. The CeMEAS East Asia Research Salons are small group gatherings taking place 3-4 times per semester. They are hosted by a young and inspiring faculty member. The Salon wishes to develop an intellectual environment for spirited debate and mutual exchange of ideas in the field of East Asian Studies.

<http://cemeas.de/east-asia-research-salon/>

Der East Asia Research Salon ist ein von der GGG unterstütztes Promovierenden-Forum, das dazu dient, Promovierende in kleinen Gruppen zu vernetzen. Wenn Sie selbst ein solches Forum bilden möchten, melden Sie sich bitte beim GGG-Team. Informationen dazu finden Sie hier: [www.uni-goettingen.de/de/351999.html](http://www.uni-goettingen.de/de/351999.html)

## Kurz notiert

### Veranstaltungsreihe „Behindernde Zustände“

Behindernde Zustände – so lautet der Titel der Veranstaltungsreihe „Alle Gleich Anders?!' Diversity in Theorie und Praxis“. Die Vorträge und Workshops der Reihe setzen sich kritisch mit grundlegenden Begrifflichkeiten auseinander, geben rechtliche Erläuterungen oder auch konkrete Anregungen zur Vermeidung von behindernden Zuständen auch innerhalb der Uni. [www.uni-goettingen.de/diversity-vortragsreihe](http://www.uni-goettingen.de/diversity-vortragsreihe)

### Dorothea Schlözer-Programm

Die Bewerbungsfrist für die nächste Runde des Dorothea Schlözer-Qualifizierungsprogramms für Promovendinnen und Postdoktorandinnen wurde bis zum 18.01.2014 verlängert. Programmstart ist Ende Februar 2014. Details zum Programm und zu den Bewerbungsmodalitäten unter: [www.uni-goettingen.de/de/122340.html](http://www.uni-goettingen.de/de/122340.html)

### EU startet neue Förderlinien (2014-2020)

Am 1. Januar 2014 startet die Europäische Union (EU) neue Förderlinien für die Bereiche Forschung, Bildung und regionale Entwicklung. Die EU will die Ziele ihrer Wachstumsstrategie, „Europa 2020“, u.a. mit Hilfe verschiedener Programme verwirklichen. Das Team des EU-Hochschulbüros der Universität Göttingen steht Ihnen für eine persönliche Beratung zur Verfügung. <http://eubuero.uni-goettingen.de>

### Veranstaltungen für internationale Studierende und Promovierende

Göttingen International bietet auch für Promovierende zahlreiche Möglichkeiten, sich mit ausländischen und deutschen Studierenden wie Promovierenden zu vernetzen, auszutauschen und Kultur zu erleben. Unter anderem gibt es Workshops, Länderabende und Gelegenheiten, Niedersachsen und Bremen zu entdecken. Informationen und Kontaktadressen finden sich hier: [www.uni-goettingen.de/de/165133.html](http://www.uni-goettingen.de/de/165133.html)

## Ihre AnsprechpartnerInnen

### Geschäftsstelle der GGG



**Dr. Bettina Roß**

*Geschäftsführung der GGG*

Ansprechpartnerin für konzeptionelle und Zukunftsfragen, Promotionsprogramme, Beratung von Promovierenden, Fördermaßnahmen und allgemeine Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 12417

e-Mail: [bettina.ross@uni-goettingen.de](mailto:bettina.ross@uni-goettingen.de)



**Claudia Kohrell**

*Mittelverwaltung der GGG*

Ansprechpartnerin für Anträge, Gelder, Mittelverwaltung, Rechnungen, Formulare und organisatorische Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 10629

e-Mail: [claudia.kohrell@uni-goettingen.de](mailto:claudia.kohrell@uni-goettingen.de)



**Dr. Manuel Thiel**

*Projektreferenz der GGG*

Ansprechpartner für Qualifizierungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 10952

e-Mail: [manuel.thiel@uni-goettingen.de](mailto:manuel.thiel@uni-goettingen.de)



**Dr. Kristin Schröder**

*Promotionsförderberatung*

Ansprechpartnerin für Promotionsförderberatung im Rahmen der Einzelförderung.

Tel.: 0551 39 20449

e-Mail: [kristin.schroeder@uni-goettingen.de](mailto:kristin.schroeder@uni-goettingen.de)

### KMU-Netzwerk der GGG



**Jaqui Dopfer**

*Koordination KMU-Netzwerk*

Ansprechpartnerin für Unternehmenskontakte, berufseinmündende Qualifizierungsmaßnahmen, z.B. Reisestipendien, und weitere Maßnahmen des KMU-Netzwerks.

Tel.: 0551 39 10646

e-Mail: [jaqui.dopfer@uni-goettingen.de](mailto:jaqui.dopfer@uni-goettingen.de)



**Christina Qaim**

*Koordination KMU-Netzwerk*

Ansprechpartnerin für Unternehmenskontakte, berufseinmündende Qualifizierungsmaßnahmen, z.B. Kurse, und weitere Maßnahmen des KMU-Netzwerks.

Tel.: 0551 39 10630

e-Mail: [christina.qaim@uni-goettingen.de](mailto:christina.qaim@uni-goettingen.de)

### International Helpdesk der GGG



**Dr. Anne Wiese**

*International Helpdesk*

Unterstützung für Promovierende aus dem Ausland und Organisation von interkulturellen Veranstaltungen.

Tel.: 0551 39 4149

e-Mail: [awiese@uni-goettingen.de](mailto:awiese@uni-goettingen.de)

## Impressum

Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)

e-Mail: [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)  
Internet: [www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)

KMU-Netzwerk der GGG

e-Mail: [kmu-netzwerk@uni-goettingen.de](mailto:kmu-netzwerk@uni-goettingen.de)  
Internet: [www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de](http://www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de)

Diesen Newsletter erhalten Mitglieder sowie Interessierte der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften. Bei Rückfragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte an [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de).

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen, GGG, DAAD, fotolia.com, EFRE